



Anbauanleitung

Seitentrenner rechts und links hydraulisch elektrisch

Version A

Zürn Harvesting GmbH & Co. KG
Eichenstraße 27
D-74747 Ravenstein- Merchingen
Tel.: +49 6297 92885-0
Fax: +49 6297 92885-19
E-Mail: Info@zuern.de
Internet: www.zuern.de

Impressum

Titel: Ersatzteilliste Seitentrenner
Hersteller: Zürn Harvesting GmbH & Co. KG
Schöntal

Gültig für: Hydraulische Seitentrenner 18504 und 18505
Elektrischer Seitentrenner 18510 und 18513

Drucknummer: 18535

1 Auflage 2019 (Version A), Redaktionsdatum 04/2019

© Zürn Harvesting GmbH & Co. KG

Autor: Nadine Schneider

Alle Rechte, auch die Übersetzung, vorbehalten.
Kein Teil dieser Betriebsanleitung darf in irgendeiner
Form (Druck Fotokopie oder einem anderen
Verfahren) ohne schriftliche Zustimmung der Firma
Zürn Harvesting GmbH & Co. KG, Schöntal
reproduziert oder unter Verwendung elektronischer
Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet
werden.

Technische Änderungen vorbehalten

Gedruckt auf Papier aus chlorfrei und säurefrei
gebleichtem Zellstoff

Vorwort

Dieser Seitentrenner ist ausschließlich für den üblichen Einsatz bei landwirtschaftlichen oder gleichartigen Arbeiten konstruiert. Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

Diese Betriebsanleitung sorgfältig durchlesen, um sich mit der korrekten Bedienung und Wartung der Maschine vertraut zu machen und um Verletzungen oder Maschinenschäden zu vermeiden. Geschieht dies nicht, können Verletzungen oder Maschinenschäden die Folge sein. Diese Betriebsanleitung und die Sicherheitsaufkleber an der Maschine sind möglicherweise auch in anderen Sprachen erhältlich (Ihr Händler kann diese für Sie bestellen).

Diese Betriebsanleitung gehört zur Maschine und sollte bei einem Weiterverkauf dem Käufer der Maschine ausgehändigt werden.

Maßangaben in dieser Betriebsanleitung entsprechen den metrischen Maßen. Nur passende Teile und Schrauben verwenden. Für metrische Schrauben bzw. Zolloschrauben sind unterschiedliche Schraubenschlüssel notwendig.

Die Bezeichnungen „Rechts“ und „Links“ beziehen sich auf die Vorwärtsfahrtrichtung der Maschine.

Tragen Sie die Seriennummer in den Anfangsteil der Betriebsanleitung ein. Bitte alle Ziffern genau notieren. Im Falle eines Diebstahls können diese Nummern eine wichtige Hilfe für die Fahndung sein. Außerdem benötigt Ihr Händler diese Nummern, wenn Sie Ersatzteile bestellen. Es ist ratsam, diese Nummern auch noch an einer anderen Stelle zu notieren.

Vor Auslieferung der Maschine hat Ihr Händler eine Inspektion durchgeführt. Nach den ersten 20 bis 50 Betriebsstunden sollte von Ihrem Händler eine weitere Inspektion vorgenommen werden, um die bestmögliche Leistung der Maschine zu gewährleisten.

Dieser Schneidwerkswagen darf nur von Personen genutzt, gewartet und instandgesetzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften, sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln sind einzuhalten. Eigenmächtige Veränderungen an diesem Schneidwerkswagen schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

Typenschilder

Bitte notieren Sie hier die Typenbezeichnung und die Seriennummer Ihrer Maschine. Diese Informationen sind bei Ersatzteilbestellungen oder Garantiefragen dem autorisierten Vertriebspartner mitzuteilen.

Typ: _____

Seriennummer: _____



Inhaltsverzeichnis

Impressum	1
Vorwort	2
Typenschilder	3
Inhaltsverzeichnis	4
Sicherheitsmaßnahmen	5
Sicherheitsaufkleber	12
Anschluss der Hydraulik	13
Anschlusspunkte Montage	14
Schaltplan Balken elektrisch	15
Seitentrennerbalken rechts hydraulisch	17
Seitentrennerbalken links hydraulisch	18
Seitentrennerbalken rechts elektrisch	19
Seitentrennerbalken links elektrisch	20
Messerbalken rechts	21
Messerbalken rechts	22
Messerbalken links	23
Messerbalken links	24
Abdeckung Kurbeltrieb	25
Antrieb hydraulisch	26
Kurbelantrieb Rechts	27
Kurbelantrieb Links	28
Elektromotor	29
Anbausatz E-Cut	31
Anbausatz E-Cut	32
EG- Konformitätserklärung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG	33
Allgemeine Garantiebedingungen	34
Allgemeine Garantiebedingungen	35
Drehmomente für metrische Schrauben	36
Kontakt	37

Sicherheitsmaßnahmen

Warnzeichen erkennen

Dieses Zeichen macht auf die an der Maschine angebrachten oder in diesem Handbuch enthaltenen Sicherheitshinweise aufmerksam. Es bedeutet, dass Verletzungsgefahr besteht.

Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise sowie die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften.



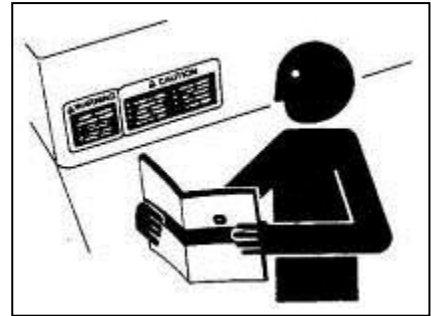
Sicherheitshinweise befolgen

Sorgfältig alle in dieser Druckschrift enthaltenen Sicherheitshinweise, sowie alle an der Maschine angebrachten Warnschilder lesen. Auf lesbaren Zustand der Warnschilder achten und fehlende oder beschädigte Schilder ersetzen. Darauf achten, dass neue Ausrüstungen und Ersatzteile mit den gegenwärtig gültigen Warnschildern versehen sind. Ersatzwarnschilder sind beim John Deere Händler erhältlich.

Machen Sie sich vor Arbeitsbeginn mit der Handhabung der Maschine und ihren Kontrolleinrichtungen vertraut. Nie zulassen, dass jemand ohne Sachkenntnisse die Maschine betreibt.

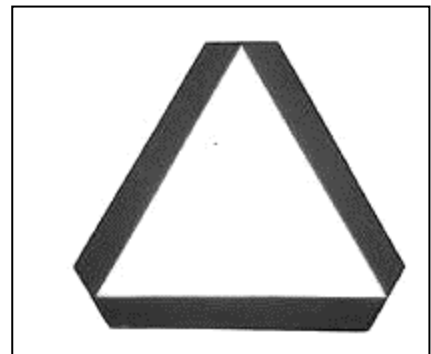
Maschine stets in gutem Zustand halten. Unzulässige Veränderungen beeinträchtigen die Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer der Maschine.

Wenn Sie irgendeinen Teil dieser Betriebsanleitung nicht verstehen und Hilfe brauchen, setzen Sie sich mit Ihrem John Deere Händler in Verbindung.



Straßenverkehrsbestimmungen einhalten

Bei der Nutzung öffentlicher Straßen stets die entsprechenden Bestimmungen einhalten.



Sicherheitsmaßnahmen

Sicherheitsbeleuchtung und –Einrichtungen benutzen

Langsam fahrende Traktoren, selbstfahrende Maschinen sowie gezogene Geräte stellen auf öffentlichen Straßen eine Gefahr dar. Sie sind schwer zu sehen, besonders bei Nacht. Schwere oder sogar tödliche Verletzungen durch Zusammenstöße mit anderen Fahrzeugen vermeiden.

Beim Fahren auf öffentlichen Straßen sind die Warnblinkleuchten bzw. die Rundumleuchten entsprechend den landesspezifischen Verkehrsbestimmungen zu benutzen. Um das Fahrzeug besser sichtbar zu machen, die Leuchten und Sicherheitseinrichtungen der Maschinen benutzen. Bei manchen Geräten sind zusätzliche Warnblinkleuchten anzubringen.

Sicherheitseinrichtungen in gutem Zustand halten. Fehlende oder beschädigte Teile ersetzen. Ein Satz Sicherheitsleuchten für das Gerät ist beim John Deere Händler erhältlich.

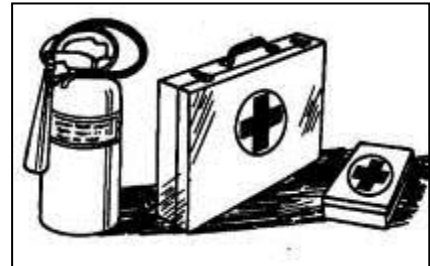


Vorbereitungen für den Notfall

Im Brandfall gerüstet sein.

Feuerlöscher und Verbandskasten in greifbarer Nähe aufbewahren.

Notrufnummern für Ärzte, Krankenwagen, Krankenhaus und Feuerwehr am Fernsprecher bereithalten



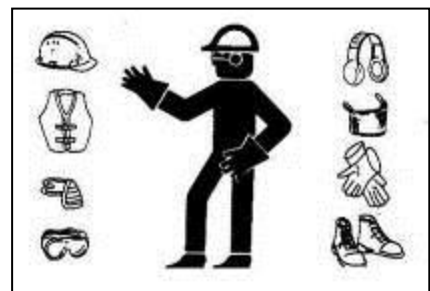
Schutzkleidung tragen

Enganliegende Kleidung und entsprechende Sicherheitsausrüstung bei der Arbeit tragen.

Langanhaltende Lärmbelastigungen können zu Gehörschäden oder Taubheit führen.

Einen geeigneten Lärmschutz wie z.B. Schutzmuscheln oder Ohrstopfen verwenden.

Eine sichere Bedienung der Maschine erfordert die volle Aufmerksamkeit des Fahrers. Keine Kopfhörer zum Radio- oder Musikhören tragen.



Sicherheitsmaßnahmen

Zubehör sicher lagern

Nicht sachgemäß gelagerte Zubehörteile wie z.B. Zwillingsräder, Gitterräder oder Lader können Um- bzw. Herunterfallen und schwere, unter Umständen sogar tödliche Verletzungen verursachen.

Daher abgestellte Zubehörteile gegen um- bzw. herunterfallen sichern. Kinder und unbefugte Personen fernhalten.

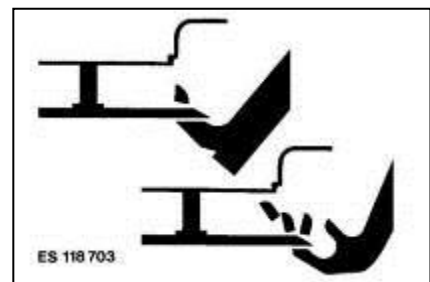


Schutzvorrichtungen

Alle Schutzvorrichtungen müssen in Ordnung und an der betreffenden Stelle richtig angebracht sein.

Immer Hauptkupplung und Motor abschalten sowie Zündschlüssel abziehen, bevor Schutzvorrichtungen entfernt werden.

Hände, Füße und Kleidungsstücke von sich bewegenden Teilen fernhalten.



Schneid- und Pflückvorsätze

Messerbalken, Einzugsschnecke, Haspel und Pflückwalzen können wegen ihrer Funktionsfähigkeit nicht vollkommen durch konstruktive Maßnahmen gesichert werden. Sich während des Betriebs von diesen Teilen fernhalten. Immer Hauptkupplung und Motor abschalten sowie Zündschlüssel abziehen, bevor Wartungsarbeiten ausgeführt oder Verstopfungen beseitigt werden.



Hände von den Messern fernhalten

Niemals versuchen, Verstopfungen vor oder am Erntevorsatz zu beseitigen, bevor Hauptkupplung und Motor abgeschaltet sind sowie der Zündschlüssel abgezogen ist.

Vor dem Anlassen des Motors sicherstellen, dass sich niemand in unmittelbarer Nähe der Maschine aufhält.



Sicherheitsmaßnahmen

Vorsicht bei sich drehenden Antriebswellen

Unachtsamkeit im Bereich sich drehender Antriebswellen kann schwere oder sogar tödliche Verletzungen zur Folge haben.

Stets darauf achten, dass alle Wellenschutzvorrichtungen vorschriftsmäßig angebracht sind.

Enganliegende Kleidung tragen. Vor Einstellung, An- und Abkopplung sowie Reinigung von Erntevorsätzen und deren Antriebe, Motor abstellen und abwarten bis alle beweglichen Maschinenteile zum Stillstand gekommen sind.



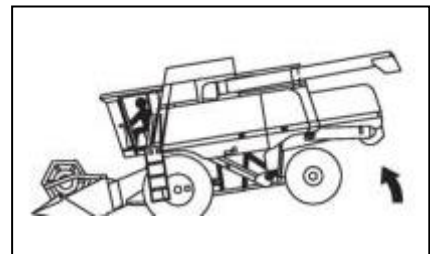
Beim manuellen Drehen der Einzugsschnecke Abstand vom Messerbalken halten

Messerbalken und Einzugsschnecke werden vom gleichen Riemen angetrieben. Wenn die Einzugsschnecke manuell gedreht wird, bewegt sich auch der Messerbalken. Mit äußerster Vorsicht vorgehen und unbedingt Hände, Füße und Kleidungsstücke vom Messerbalken fernhalten, wenn die Einzugsschnecke zum Warten, Einstellen, Überprüfen oder Reinigen manuell gedreht wird.



Zusatzgewichte für sichere Bodenhaftung

Betriebs-, Lenk- und Bremsverhalten des Mähdreschers können durch angebaute Geräte, die den Schwerpunkt verschieben, erheblich beeinflusst werden. Zur Erhaltung des notwendigen Bodenkontaktes den Mähdrescher am hinteren Ende entsprechend belasten. Bei der Gewichtsauswahl darauf achten, dass die zulässigen Achslasten sowie das zulässige Gesamtgewicht nicht überschritten werden.



Sicherheitsmaßnahmen

Sicherheit bei Wartungsarbeiten

Wartungsarbeiten setzen voraus, dass deren Abläufe bekannt sind. Den Arbeitsplatz sauber und trocken halten.

Schmier-, Wartungs- und Einstellarbeiten nur bei stehender Maschine ausführen. Darauf achten, dass Hände, Füße und Kleidungsstücke nicht in den Gefahrenbereich angetriebener Teile kommen. Sämtliche Antriebssysteme abschalten; Druck durch Betätigen der Bedienungseinrichtungen abbauen. Gerät auf dem Boden ablassen. Motor abstellen und Zündschlüssel abziehen. Die Maschine abkühlen lassen.

Maschinenteile, die zur Wartung angehoben werden müssen, unfallsicher unterbauen.

Stets auf guten Zustand und sachgemäße Montage aller Teile achten. Schäden sofort beheben. Abgenutzte oder beschädigte Teile ersetzen. Ansammlungen von Schmierfett, Öl oder Schmutz beseitigen.

Wenn bei selbstfahrenden Maschinen, Arbeiten an der elektrischen Anlage oder Schweißarbeiten durchgeführt werden, zuerst das Massekabel (-) der Batterie abklemmen.

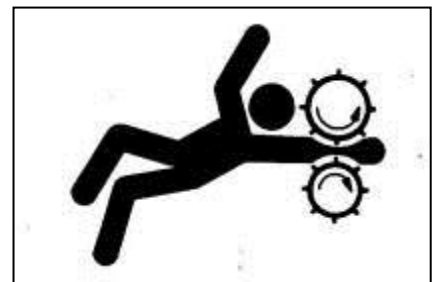
Bei gezogenen Anbaugeräten die elektrischen Verbindungen zum Traktor trennen, bevor Arbeiten an der elektrischen Anlage oder Schweißarbeiten durchgeführt werden.



Sichere Wartung

Lange Haare am Hinterkopf zusammenbinden. Bei Arbeiten an der Maschine oder beweglichen Teilen keine Krawatten, Schals, lose Kleidungsstücke oder Halsketten tragen. Wenn diese Gegenstände von der Maschine erfasst werden, können schwer Verletzungen die Folge sein.

Ringe und anderen Schmuck ablegen, um Kurzschlüsse oder hängen bleiben an beweglichen Teilen zu vermeiden.



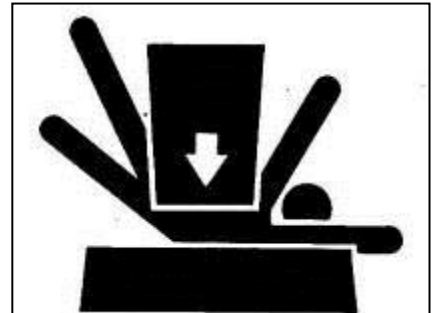
Sicherheitsmaßnahmen

Maschine unfallsicher unterbauen

Vor Arbeiten an der Maschine stets das Anbaugerät auf den Boden absenken. Bei Arbeiten an angehobener Maschine oder angehobenem Anbaugerät immer für unfallsicheren Unterbau sorgen. In angehobener Stellung können hydraulisch gestützte Vorrichtungen bedingt durch Undichtheit ungewollt absenken.

Zum Unterbauen keine Hohlblock-, Backsteine oder andere Materialien, die unter einer dauernden Belastung nachgeben könnten, verwenden. Nie unter einer Maschine arbeiten, die nur von einem Wagenheber gehalten wird. Immer die in dieser Druckschrift empfohlenen Arbeitsweisen beachten.

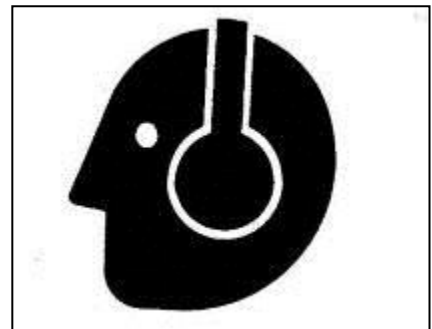
Wenn angebaute oder gezogene Geräte mit einer Maschine benutzt werden, immer den Sicherheitshinweisen in der Betriebsanleitung des jeweiligen Gerätes folgen.



Lärmschutz

Langanhaltende Lärmbelastigungen können zu Gehörschäden oder Taubheit führen.

Einen geeigneten Lärmschutz wie z.B. Schutzmuscheln oder Ohrstopfen verwenden.



Hitzeentwicklung im Bereich von Druckleitungen vermeiden

Leicht entzündbare Flüssigkeitsnebel können durch Hitzeentwicklung in der Nähe von Druckleitungen entstehen. Diese können zu schweren Verbrennungen führen. Im Bereich von Druckleitungen oder leicht brennbaren Materialien keine Hitzeentwicklung durch Schweißarbeiten, Lötarbeiten oder den Gebrauch eines Schweißbrenners verursachen. Druckleitungen können versehentlich bersten, wenn Hitze sich über den unmittelbaren Flammenbereich hinaus entwickelt.



Sicherheitsmaßnahmen

Vorsicht bei Hochdruckflüssigkeiten

Unter hohem Druck austretendes Öl kann die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen.

Deshalb vor dem Trennen von Leitungen die Anlage drucklos machen. Alle Anschlüsse festziehen, bevor Druck aufgebaut wird.

Aus einer kleinen Öffnung austretendes Hydrauliköl ist kaum zu sehen, deshalb bei der Suche nach Leckstellen ein Stück Karton verwenden. Hände und Körper schützen.

Bei Verletzungen sofort einen Arzt aufsuchen. Ist irgendeine Flüssigkeit in die Haut eingedrungen, muss diese innerhalb weniger Stunden entfernt werden, andernfalls können schwere Infektionen die Folge sein. Ärzte, die damit nicht vertraut sind sollten sich die entsprechenden Informationen von einer kompetenten medizinischen Quelle besorgen. Diese Informationen sind auch von Deere & Company Medical Department in Moline, Illinois zu erhalten.



Vorschriftsmäßige Beseitigung von Abfällen

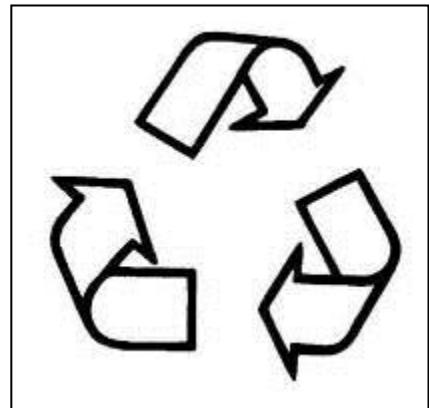
Wird die Beseitigung von Abfällen nicht nach Vorschrift vorgenommen, können Umwelt und ökologische Systeme geschädigt werden. Zu den in John Deere Maschinen verwendeten Teilen, welche als Abfall umweltschädigend sein können, gehören Öl, Kraftstoff, Kühlmittel, Bremsflüssigkeit, Filter und Batterien.

Auslaufsichere und dichte Behälter beim Ablassen der Flüssigkeiten verwenden. Keine Lebensmittel- oder Getränkebehälter verwenden; sie könnten jemanden dazu verleiten, daraus zu trinken.

Niemals Abfälle auf die Erde, in den Abfluss oder in ein Gewässer schütten.

Aus Klimaanlage entweichendes Kältemittel kann die Erdatmosphäre schädigen. Durch gesetzliche Vorschriften kann bestimmt werden, dass nur anerkannte Fachbetriebe die Aufarbeitung und das Recycling von Kältemitteln durchführen dürfen.

Vor dem Wegwerfen von Teilen den richtigen Weg zur Beseitigung derselben bei der zuständigen Umweltschutzbehörde oder beim John Deere Händler erfragen.



Sicherheitsaufkleber

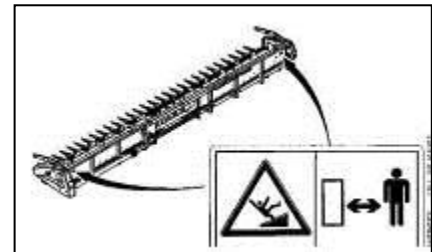
Warnbildzeichen

An einigen wichtigen Stellen dieser Maschine sind Warnbildzeichen angebracht, die auf Gefahren hinweisen. Die bestehende Verletzungsgefahr wird in einem Warndreieck aufgezeigt. Ein zweites Bildzeichen informiert, wie durch richtiges Verhalten Verletzungen vermieden werden können. Diese Warnbildzeichen, deren Anbringungsort sowie ein kurzer erläuternder Text sind nachstehend aufgeführt.



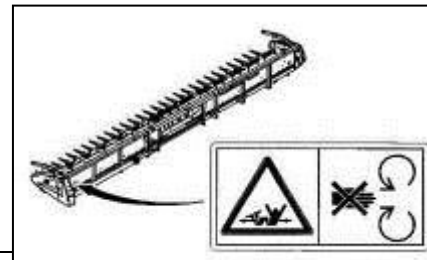
Schneidwerk

GEFAHR – Abstand zum Erntevorsatz halten. Vor Wartungsarbeiten oder Beseitigung von Verstopfungen Erntevorsatzantrieb abschalten, Motor abstellen und Zündschlüssel abziehen.



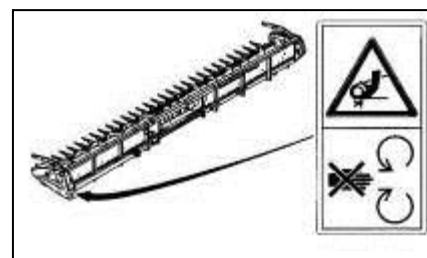
Antriebswelle des Schneidwerks

Sich nicht im Bereich der Antriebswelle aufhalten. Verletzungsgefahr!



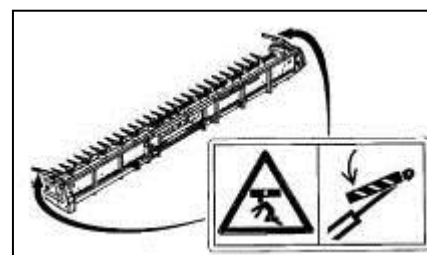
Schutzvorrichtungen der Schneidwerksantriebe

Schutzvorrichtungen bei laufendem Motor nicht öffnen oder entfernen.



Haspelhubzylinder

Der Aufenthalt im Gefahrenbereich ist nur bei eingelegter Hubzylindersicherung zulässig.



Anschluss der Hydraulik

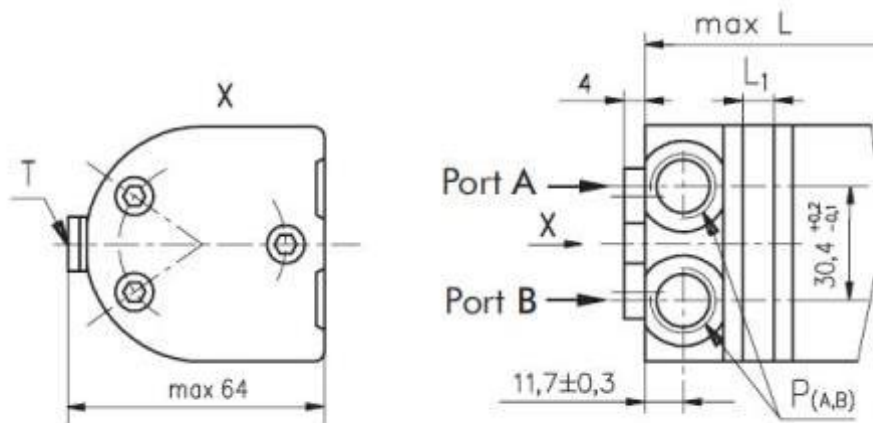
Anschluss der Hydraulikmotoren

Standard Drehrichtung (Auf die Welle geschaut)

Anschluss A Druckseite

Anschluss B Rücklauf

Anschluss T Leckölleitung

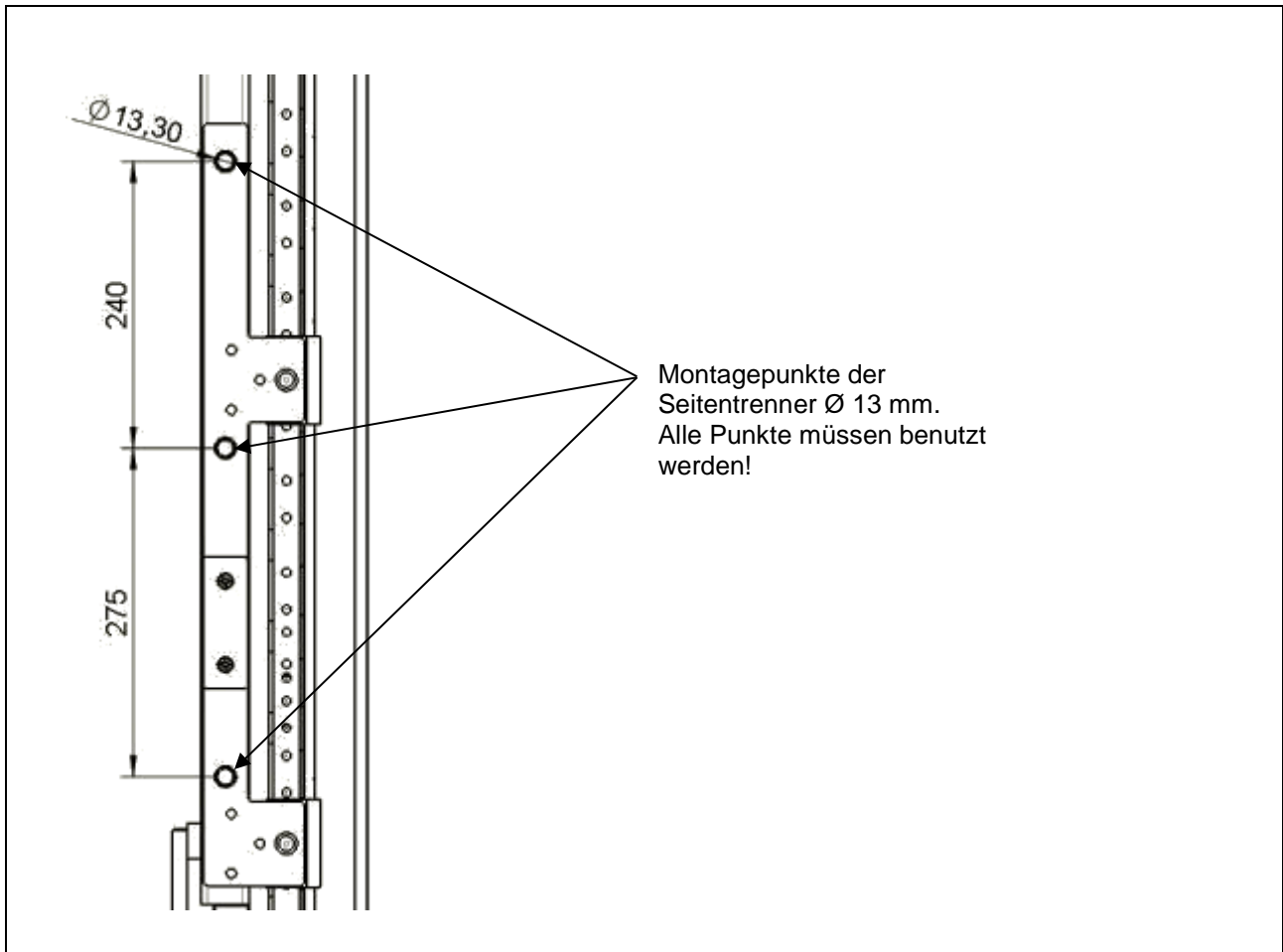


Maximaler Eingangsdruck

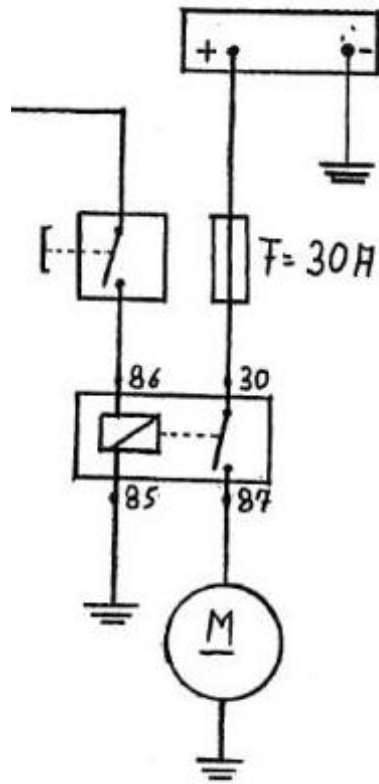
Kontinuierlich 140 bar

Druckstöße 225 bar (1% von jeder Minute)

Anschlusspunkte Montage

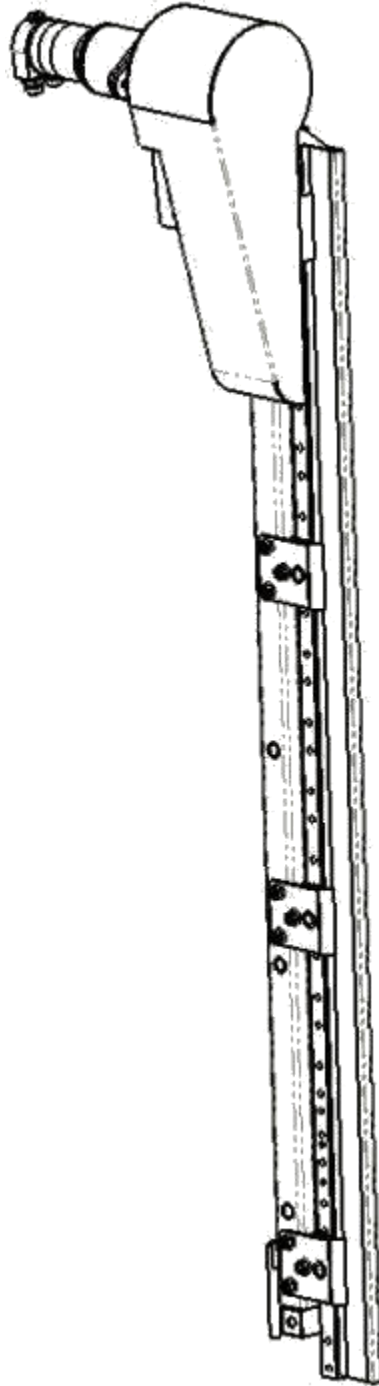


Schaltplan Balken elektrisch



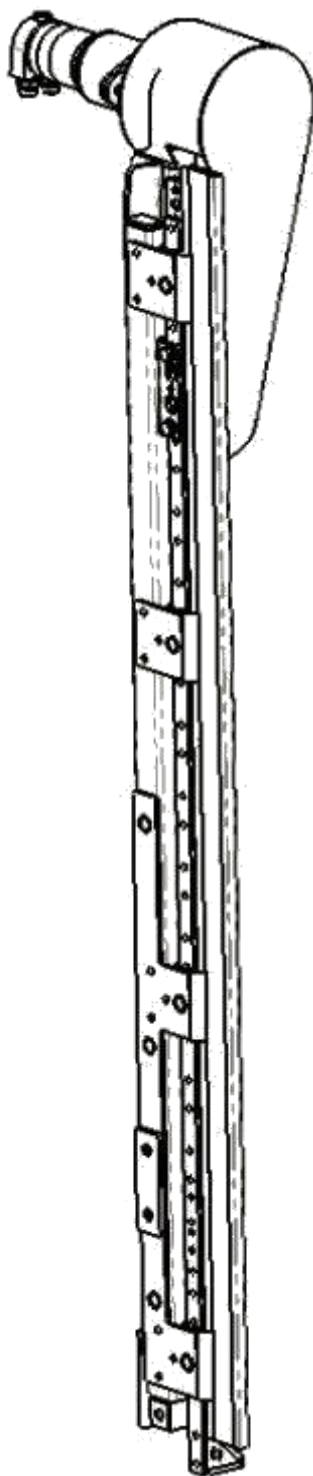
Schematischer Aufbau der elektrischen Verbindung. Steuerstrom (Pin 86) muss von der Klemme 15 des Zündschlosses oder einer anderen geeigneten Stelle entnommen werden.

Seitentrennerbalken rechts hydraulisch



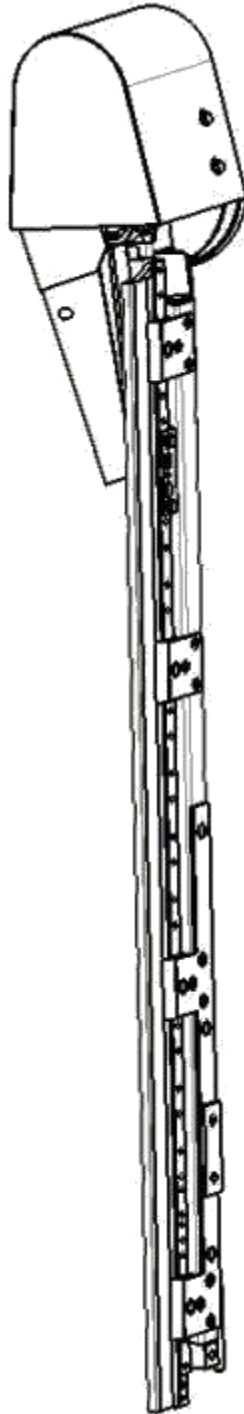
Pos.	Art.Nr.	Bezeichnung	Technische Info	Menge
1	18504	Balken komplett rechts hydraulisch		1

Seitentrennerbalken links hydraulisch



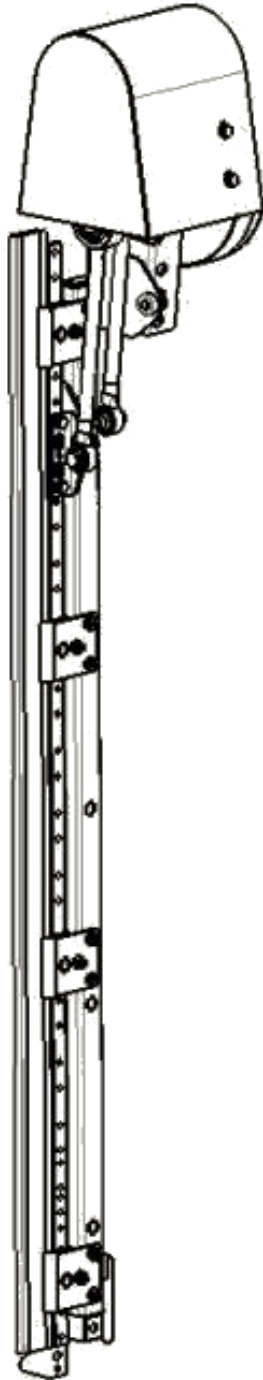
Pos.	Art. Nr.	Bezeichnung	Technische Info	Menge
1	18505	Balken komplett links hydraulisch		1

Seitentrennerbalken rechts elektrisch



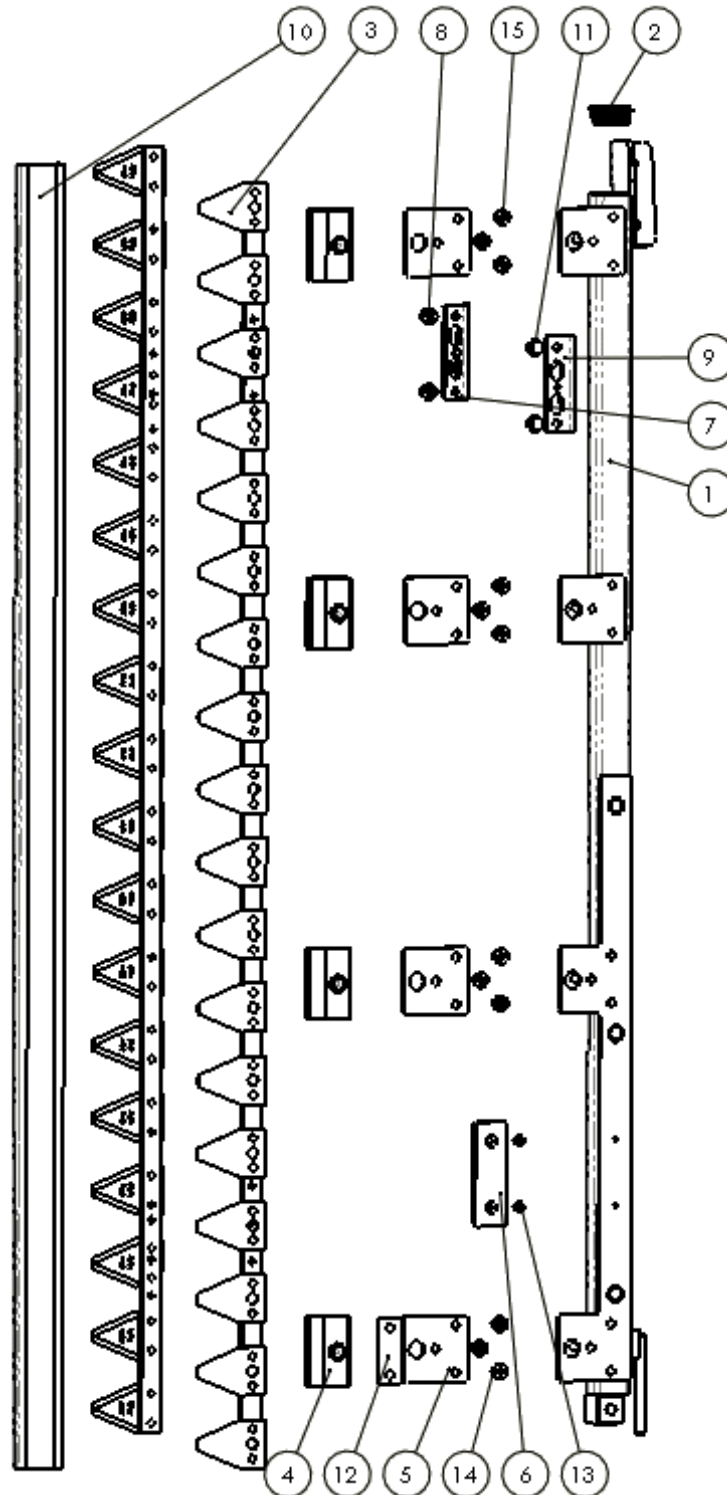
Pos.	Art. Nr.	Bezeichnung	Technische Info	Menge
1	18513	Balken komplett rechts elektrisch		1

Seitentrennerbalken links elektrisch



Pos.	Art. Nr.	Bezeichnung	Technische Info	Menge
1	18510	Balken komplett links elektrisch		1

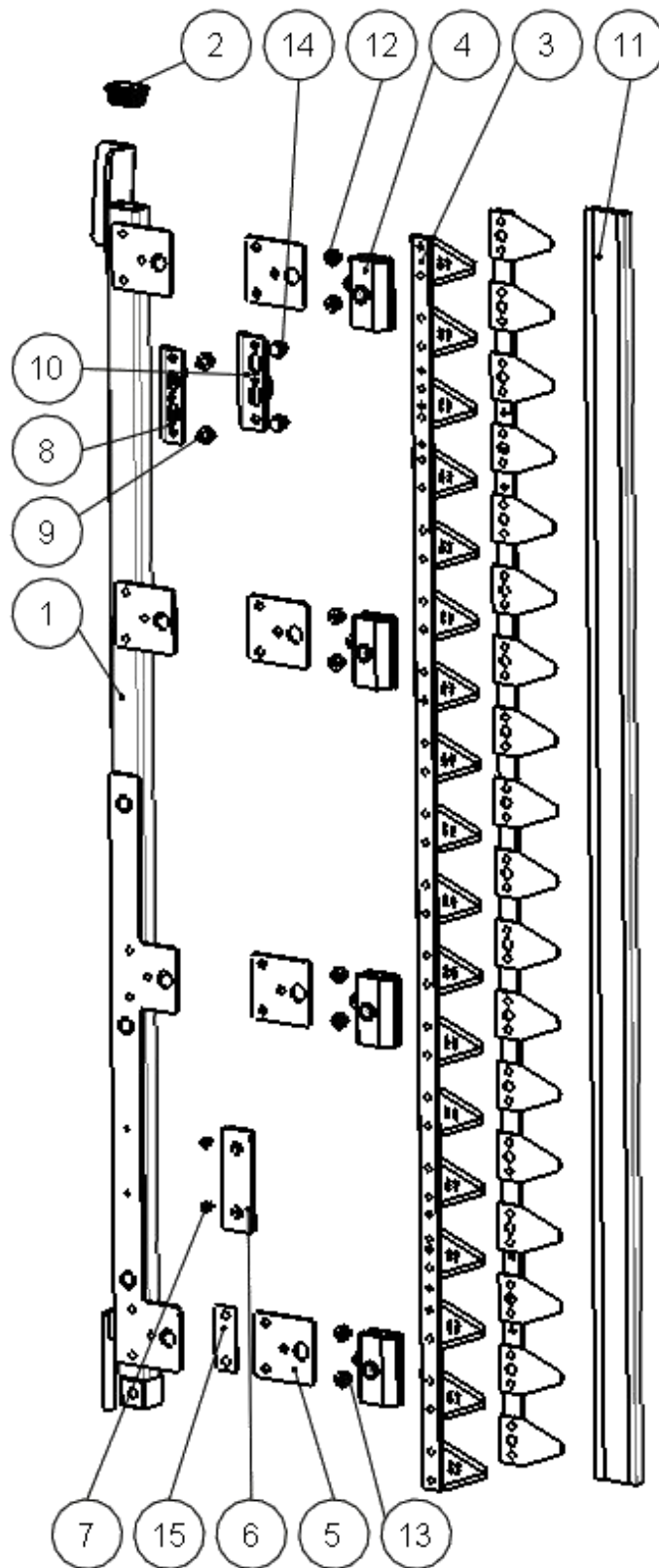
Messerbalken rechts



Messerbalken rechts

Pos.	Art. Nr.	Bezeichnung	Technische Info	Menge
1	16106	Schweißteil Balken rechts elektrisch		1
2	18359	Lamellenstopfen	25x40x1,5-2	1
3	18316	Messer 18 Klingen elektrisch		2
4	18343	Messerführung Rapsmesser		8
5	18342	Halteplatte Messerführung		4
6	18484	Distanzplatte Messerführung		1
7	18434	Antriebskopf rechts f. elektrischen Antrieb		1
8	096060	Sechskantschraube	DIN 933 M8x14	4
9	18435	Antriebskopf links f. elektrischer Antrieb		1
10	18350	Messerschutz 1,4 m		1
11	096061	Keilsicherungsscheibe	DIN 25201 für M8 8,6x16,6x2,7	4
12	18344	Distanzblech Balken		AR
13	93118	Senkkopfschraube	DIN 965 Z M6x10	2
14	70103	Sechskantmutter	DIN 985 M8	12
15	70109	Scheibe	DIN 125 A 8	12
1-15	16908	Balken komplett rechts elektrisch		

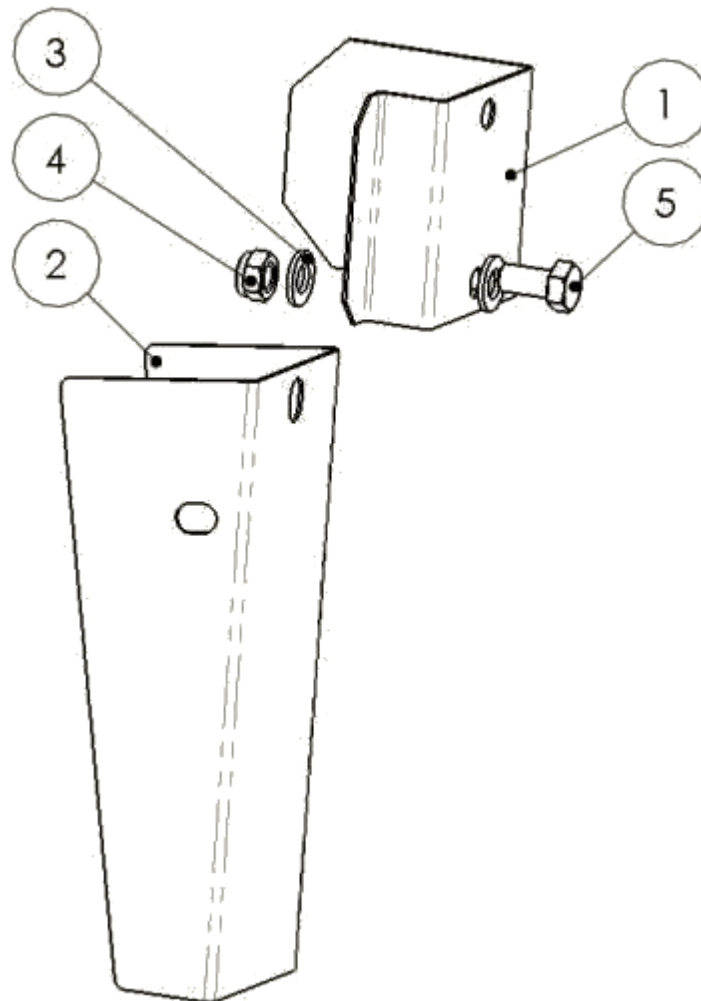
Messerbalken links



Messerbalken links

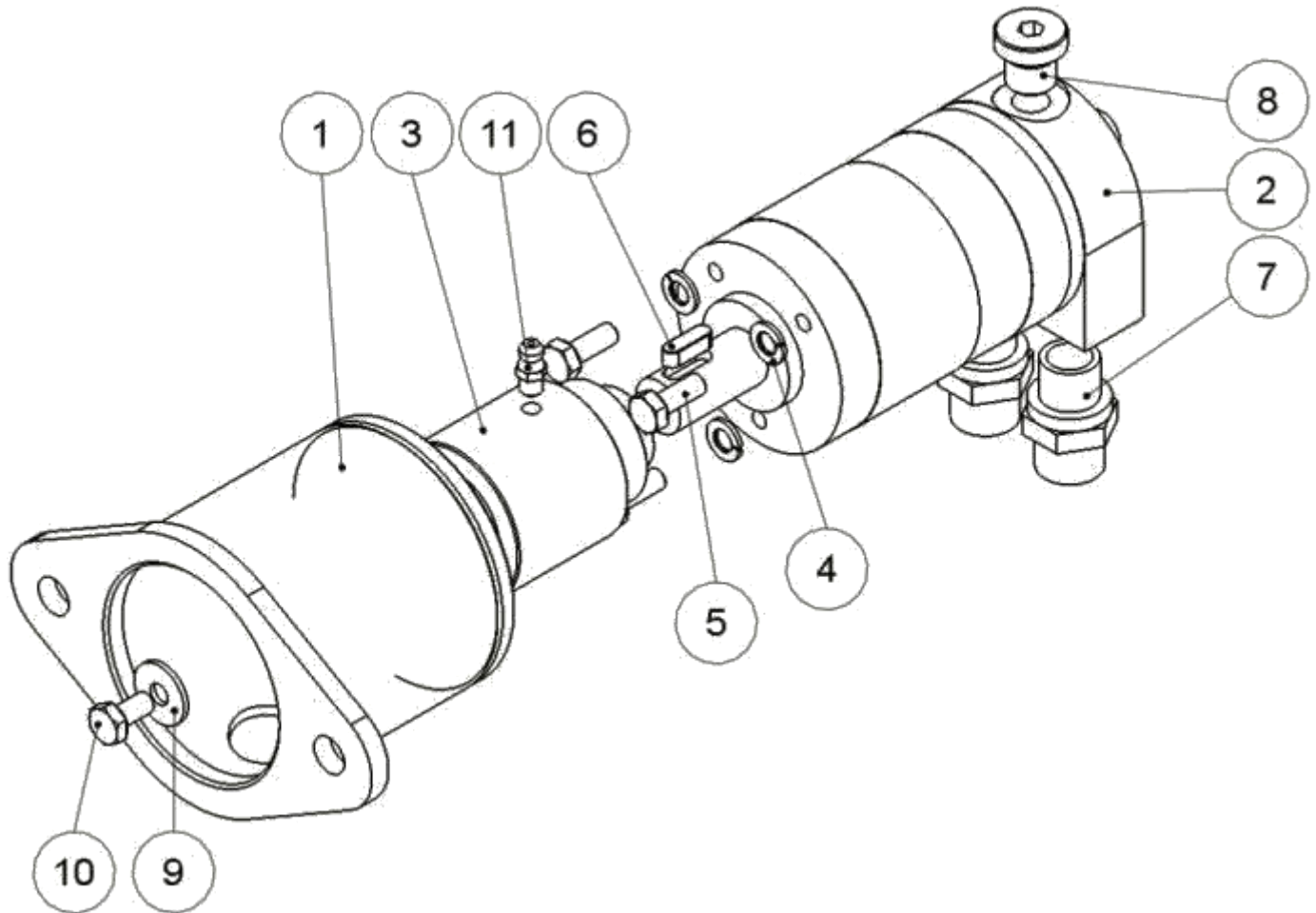
Pos.	Art. Nr.	Bezeichnung	Technische Info	Menge
1	16103	Balken 3-Loch links Elektrisch		1
2	18359	Lamellenstopfen	25x40x1,5-2	1
3	18316	Messer 18 Klängen elektrisch		2
4	18343	Messerführung Rapsmesser		8
5	18342	Halteplatte Messerführung		4
6	18484	Distanzplatte Messerführung		1
7	093118	Senkkopfschraube	DIN 965 Z M6x10	2
8	18434	Antriebskopf rechts f. elektrischen Antrieb		1
9	096060	Sechskantschraube	DIN 933 M8x14	4
10	18435	Antriebskopf links f. elektrischer Antrieb		1
11	18350	Messerschutz 1,4 m		1
12	70109	Scheibe	DIN 125 A 8	12
13	70103	Sechskantmutter	DIN 985 M8	12
14	096061	Keilsicherungsscheibe	DIN 25201 für M8 8,6x16,6x2,7	4
15	18344	Distanzblech Balken		AR
1-15	16902	Balken komplett links elektrisch		

Abdeckung Kurbeltrieb



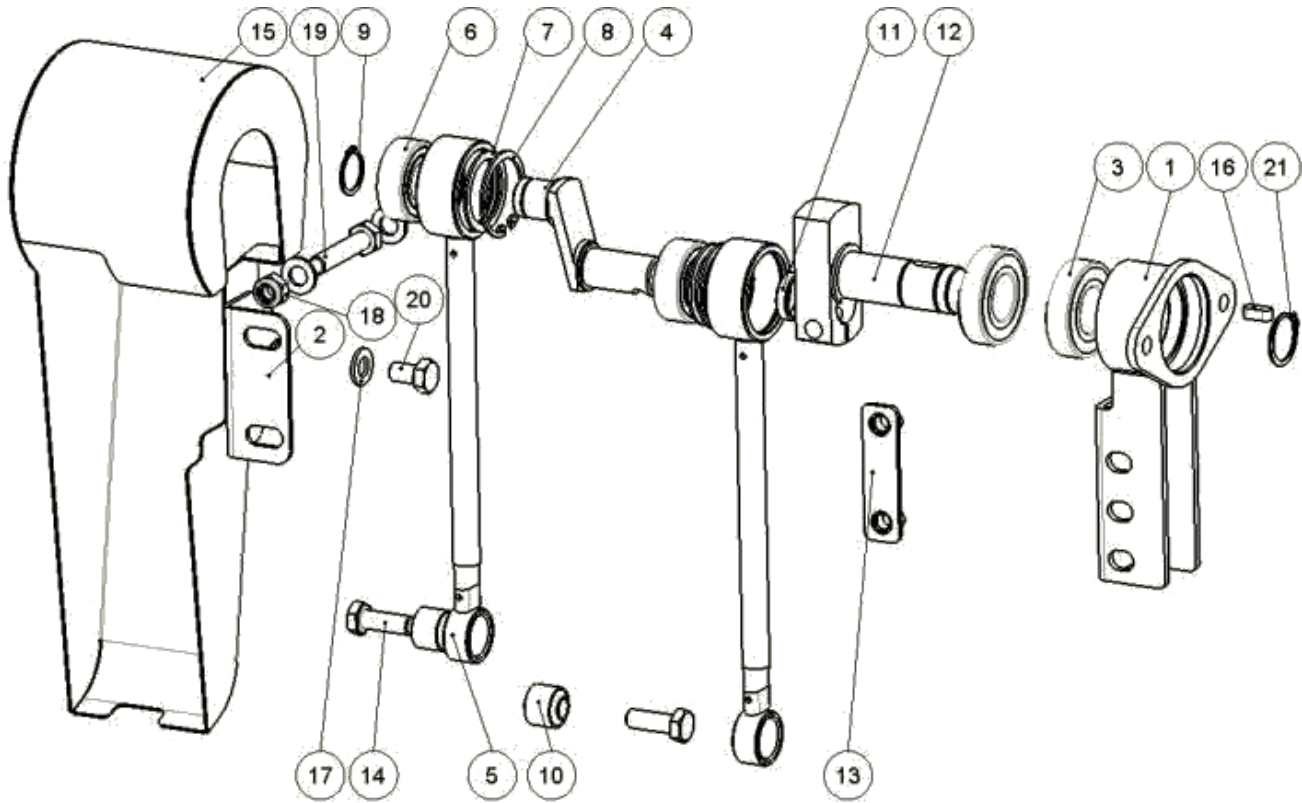
Pos.	Art. Nr.	Bezeichnung	Technische Info	Menge
1	18456	Abdeckblech Kurbeltrieb 2		1
2	18457	Abdeckblech Kurbeltrieb 1		1
3	70076	Scheibe	DIN 125 A12	2
4	70022	Sechskantmutter	DIN 985 M12	1
5	70121	Sechskantschraube	DIN 933 M12x25	1

Antrieb hydraulisch



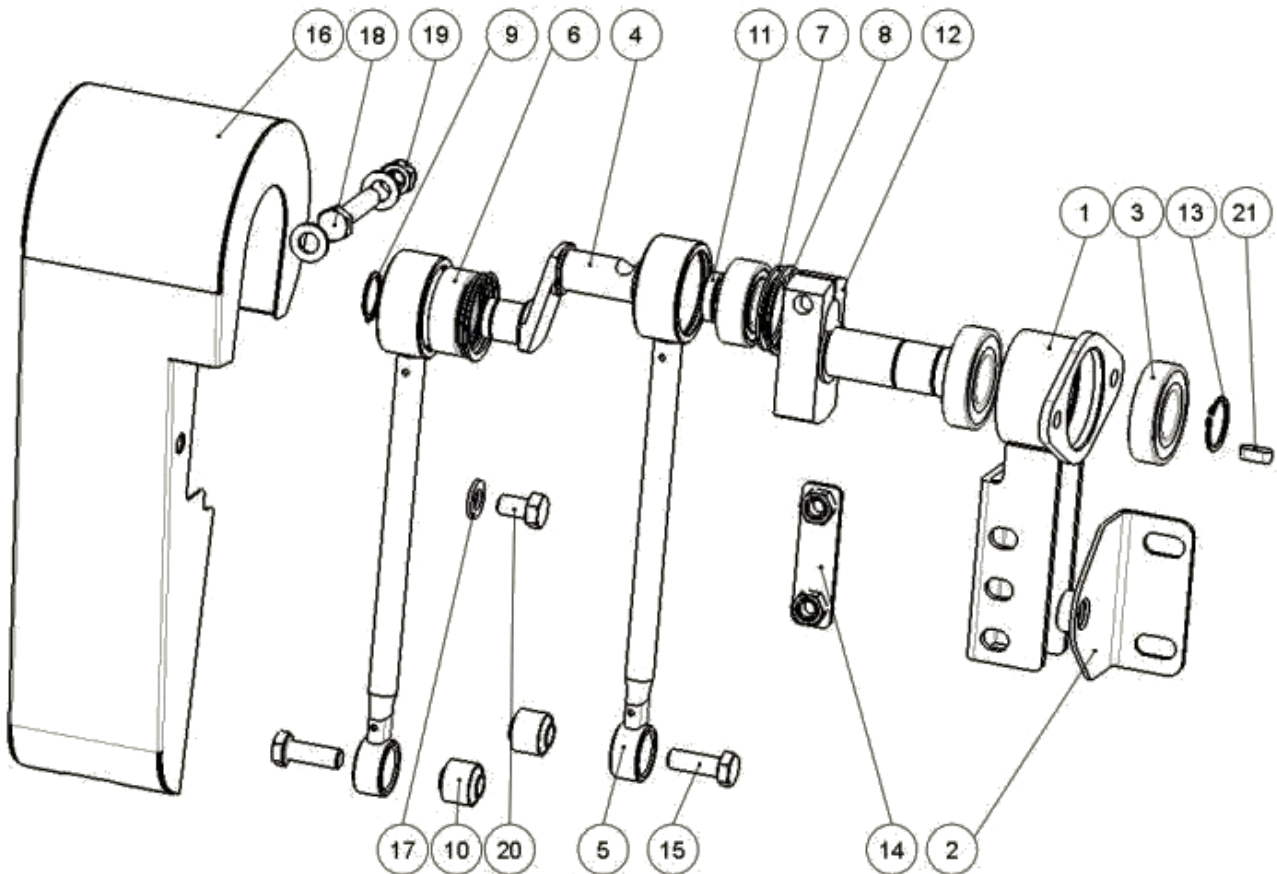
Pos.	Art. Nr.	Bezeichnung	Technische Info	Menge
1	18495	Halter Ölmotor	A2K	1
2	090929	Ölmotor Danfoss	OMM32	1
3	18494	Antriebshülse Seitentrenner	A2K	1
4	70084	Federscheibe	A6 DIN 128	3
5	70347	Sechskantschraube	M6x16 ISO 4018	3
6	18499	Passfeder	A5x5x16 DIN 6885	1
7	090526	Einschraubstück	12L R3-8"	2
8	61237	Stopfen	R ¼"	1
9	70319	Scheibe	6.4 DIN 9021	1
10	70349	Sechskantschraube mit Gewinde bis Kopf	M6x12 ISO 4017	1
11	18387	Schmiernippel	M6x1 A2K	1

Kurbelantrieb Rechts



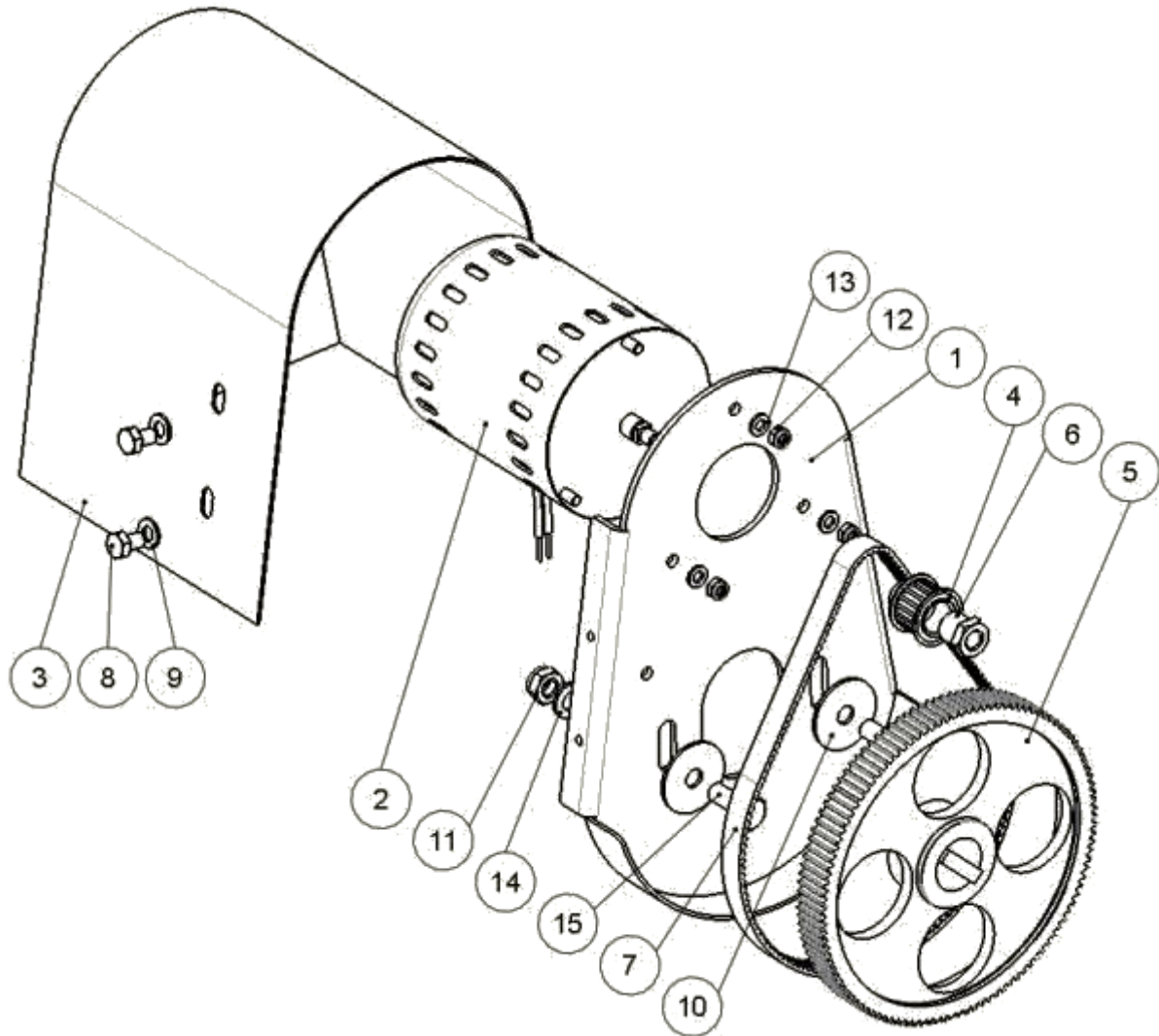
Pos.	Art. Nr.	Bezeichnung	Technische Info	Menge
1	18459	Haltebock	A2K	1
2	18455	Haltewinkel Komplett mit Mutter	A2K	1
3	091879	Lager 6206 für elektr. ST	6206-2RS	2
4	18461	Kurbelwelle elektrisch	A2K	1
5	18424	Kurbelstange	A2K	2
6	70407	Lager Kurbelstange für elektr. ST	2205-2RS	2
7	70845	Passscheibe	DIN 988 42x52x1	4
8	092655	Seegering	DIN 472 52x2	2
9	70200	Seegering	DIN 471 25x1.2	1
10	092998	Gummi-Metall-Büchse		2
11	18420	Distanzbuchse	A2K	1
12	18460	Exzenterlager	A2K	1
13	18355	Halter	A2K	1
14	18444	Sechskantschraube mit Schaft	DIN 931 M12x34	2
15	18445	Schutzhaube Rechts	RAL 7016	1
16	70487	Passfeder	DIN 6885 8x7x20	1
17	70076	Scheibe	DIN 125 A12	3
18	70022	Sechskantmutter	DIN 985 M12	1
19	70660	Sechskantschraube	DIN 933 M12x60	1
20	70371	Sechskantschraube	DIN 933 M12x20	1
21	70585	Seegering	DIN 471 30x1.5	1

Kurbelantrieb Links



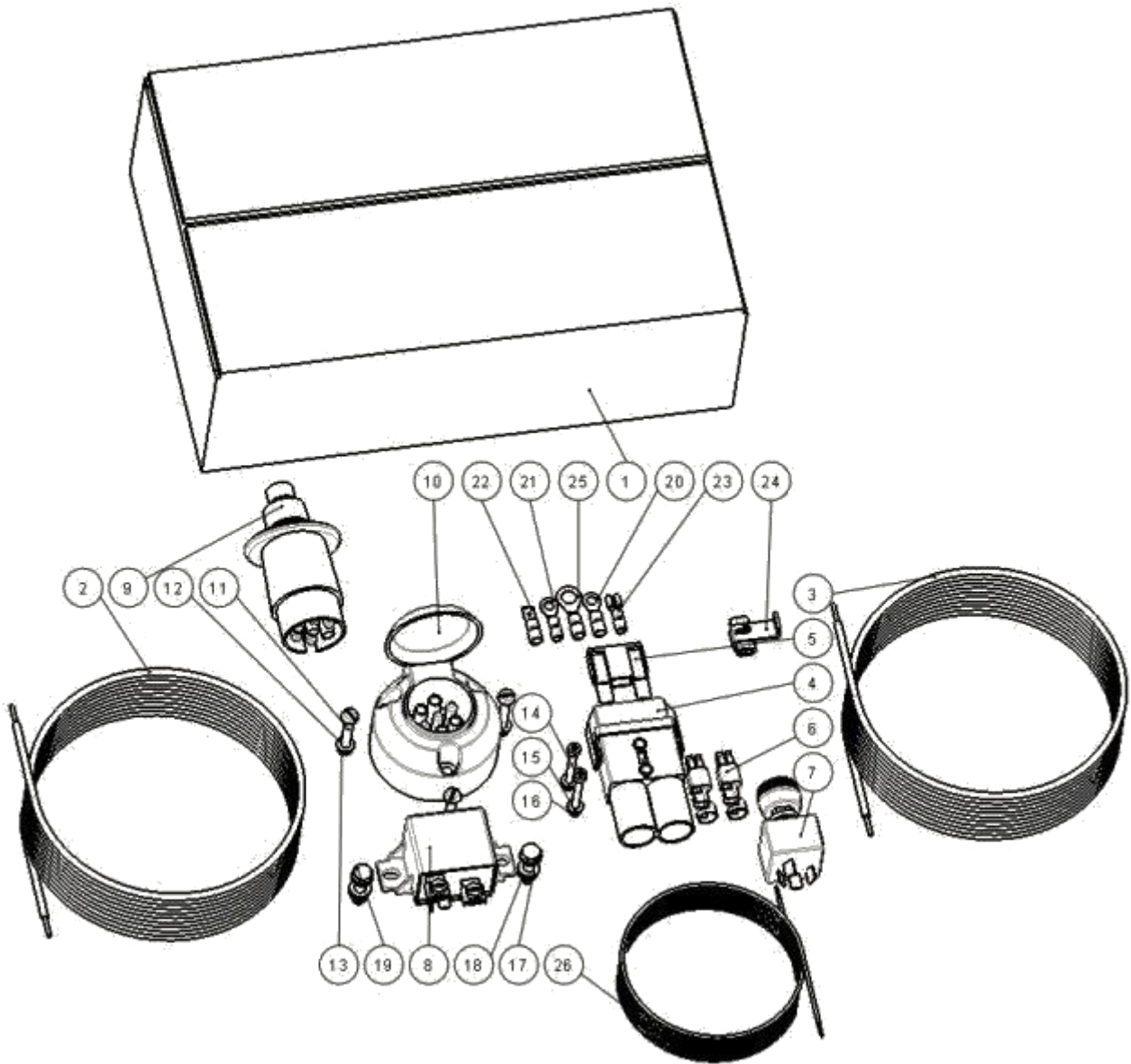
Pos.	Art. Nr.	Bezeichnung	Technische Info	Menge
1	18459	Haltebock	A2K	1
2	18455	Haltewinkel Komplett mit Mutter	A2K	1
3	091879	Lager für elektr. ST (E-Cut)	6206-2RS	2
4	18461	Kurbelwelle elektrisch	A2K	1
5	18424	Kurbelstange	A2K	2
6	70407	Lager 2205-2RS Kurbelstange für elektr. ST	2205-2RS	2
7	70845	Passscheibe	DIN 988 42x52x1	4
8	092655	Seegering	DIN 472 52x2	2
9	70200	Seegering	DIN 471 25x1.2	1
10	092998	Gummi-Metall-Büchse		2
11	18420	Distanzbuchse	A2K	1
12	18460	Exzenterlager	A2K	1
13	70585	Seegering	DIN 471 30x1.5	1
14	18355	Halter	A2K	1
15	18444	Sechskantschraube mit Schaft	DIN 931 M12x34	2
16	18446	Schutzhaube links	RAL 7016	1
17	70076	Scheibe	DIN 125 A12	3
18	70660	Sechskantschraube	DIN 933 M12x60	1
19	70022	Sechskantmutter	DIN 985 M12	1
20	70371	Sechskantschraube	DIN 933 M12x20	1
21	70487	Passfeder	DIN 6885 8x7x20	

Elektromotor



Pos.	Art. Nr.	Bezeichnung	Technische Info	Menge
1	18452	Motorhalteplatte		1
2	18402	Elektromotor 12V GPA 400W		1
3	18451	Schutz Elektr. Antrieb		1
4	18454	Zahnrad Elektromotor		1
5	18453	Zahnrad HDT 5M 114		1
6	18462	Gewindebuchse		1
7	18450	Zahnriemen 5M		1
8	70161	Sechskantschraube	DIN933 M8x12	4
9	70109	Scheibe	DIN 125 A 8	4
10	70117	Kotflügelscheibe	DIN 522 C 10	2
11	70021	Sechskantmutter	DIN 985 M10	2
12	70020	Sechskantmutter	DIN 985 M6	3
13	70074	Scheibe	DIN125 A 6	3
14	70075	Scheibe	DIN125 A 10	2
15	70649	Sechskantschraube	DIN 933 M10x25	2

Anbausatz E-Cut



Anbausatz E-Cut

Pos.	Art. Nr.	Bezeichnung	Technische Info	Menge
1	70551	Karton	300x200x100	1
2	18478	Fahrzeugleitung schwarz 4 mm ²	L=10000mm	1
3	18468	Fahrzeugleitung rot 4 mm ²	L=10000mm	1
4	18464	Sicherungshalter Maxi Fuse		1
5	18463	Flachstecksicherung Maxi 30A		1
6	18465	Quetschverbinder Sicherung Maxi Fuse		2
7	18466	Drehschalter 12V / 15A		1
8	18467	Arbeitsstromrelais 12V Schließer 75A		1
9	26002	Stecker 7-polig 12V Metall		1
10	26004	Kupplungsdose 7polig 12V Kunststoff	Geflanscht	1
11	093409	Flachkopfschraube	DIN 85 (ISO 1580) M5x35	3
12	70073	Scheibe	DIN 125 A5	3
13	70019	Sechskantmutter	DIN 985 M5	3
14	091979	Zylinderschraube	DIN 912 M4x35	2
15	70499	Scheibe	DIN 125 A 4	2
16	091681	Sechskantmutter	DIN 985 M4	2
17	70074	Scheibe	DIN125 A 6	4
18	70020	Sechskantmutter	DIN 985 M6	2
19	70335	Sechskantschraube	DIN933 M6x25	2
20	095211	Quetschverbinder	gelb - Ringöse M5	1
21	095763	Quetschverbinder	blau - Ringöse M5	1
22	095767	Quetschverbinder	gelb - Flachsteckzunge 6,3	1
23	095219	Quetschverbinder	blau - Flachsteckhülse 6,3	1
24	093944	Abzweigverbinder	Kabelquerschnitt 1,0-2,5mm ²	1
25	095212	Quetschverbinder	gelb - Ringöse M8	1
26	18477	Fahrzeugleitung rot 4 mm ²	L=2000mm	1
27	18479	Anbausatz E-Cut komplett		1

EG- Konformitätserklärung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Bitte sorgfältig aufbewahren, jedoch nicht im Fahrzeug

EU CERTIFICATE OF CONFORMITY According to Machinery Directive 2006/42/EG

Please keep safely, not inside the vehicle

Hiermit bestätigt die Hereby declares	Zürn Harvesting GmbH & Co. KG	
in alleiniger Verantwortung dass das landwirtschaftliche Anbaugerät the full responsibility for the agricultural implement	Fabrikmarke Brand	Zürn Harvesting GmbH
	Typ Type	Seitentrenner
genehmigt in approved in	Schoental	
am on	19.01.2019	
durch den by the	Hersteller / manufacturer	
den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der Richtlinie 2006/42/EG entspricht. to full fill the complete safety- and health requirements according to machinery directive 2006/42/EG.		
Zur sachgerechten Umsetzung der in den EU-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden folgende Normen herangezogen: For proper implementation according to the EU- Directives for health and safety requirements, the following standards were used:	DIN EN ISO 4254-1 (06/06) DIN EN 745 (08/99)	
Geschehen zu Done at	Schoental	
am on	05/03/17	
	 Rolf Zürn Harvesting Harvesting, Geschäftsführer, CEO	

Allgemeine Garantiebedingungen

Zürn Harvesting GmbH & Co. KG, Kapellenstraße 1 D-74214 Schöntal-Westernhausen (nachfolgend „Zürn Harvesting“)

bescheinigt hiermit jedem Kunden, der eine neue Maschine der Marke Zürn Harvesting bei einem autorisierten Fachhändler erworben hat, dass für Material und Verarbeitung dieser Maschine zu untenstehenden Bedingungen garantiert wird, vorausgesetzt, dass die Maschine gemäß Vorschriften der zugehörigen Betriebsanleitung eingesetzt und gewartet wird.

I. Dauer der Garantie

Die Garantie beträgt ein Jahr ab Auslieferung der Maschine durch die Firma Zürn Harvesting und gilt innerhalb dieses Zeitraumes für bis zu 500 Betriebsstunden. Der Ersatz einzelner Teile oder die Reparatur verlängert die vorgenannte Garantiezeit für die Maschine nicht.

II. Umfang der Garantie

Die Garantieleistung umfasst lediglich die Rückvergütung oder Reparatur der Teile sowie Vergütung der für die Reparatur notwendigen Arbeitszeit auf Basis der von Zürn Harvesting zugestandenen Reparaturzeiten unter der Voraussetzung, dass der Fehler von unserem technischen Kundendienst festgestellt wurde und als von Zürn Harvesting zu vertretenden Material- oder Verarbeitungsfehler anerkannt wurde. Ersetzte Teile gehen in das Eigentum der Zürn Harvesting über. Leistungen, die der Kunde vom Verkäufer/Händler im Rahmen der Gewährleistung erhalten hat, muss er sich auf die Garantie anrechnen lassen.

Weitergehende Ansprüche gegenüber der Firma Zürn Harvesting umfasst die Garantie nicht. Das bedeutet insbesondere: Fahrt- bzw. Transportkosten werden nicht erstattet; Zürn Harvesting haftet ebenfalls nicht für Mangelfolgeschäden, zum Beispiel bei Ernteverlusten oder Ertragseinbußen.

III. Einschränkungen der Garantie

Von der Garantie ausgeschlossen sind Mängel oder Fehler, die zurückzuführen sind auf:

- gebrauchstüblichen Verschleiß,
- Missachtung von Betriebs-, Aufbewahrungs- oder Transportvorgaben, die in der Bedienungsanleitung enthalten sind,
- bestimmungswidrige Nutzung, unzureichende Wartung, unsachgemäße Bedienung oder Überbeanspruchung,
- Schäden, die an der Maschine oder deren Ausrüstung während des Transportes oder des Verladens durch entstehen, Maschine, Ausrüstung und Teile werden auf Gefahr des Empfängers versandt,
- äußere Einwirkungen auf die Maschine, z.B. Fremdbeschädigungen, Witterungseinflüsse oder sonstige Naturerscheinungen
- Umstände, die dem Käufer bereits beim Kauf bekannt waren.

Die Garantie erlischt, wenn an der Maschine technische Veränderungen ohne schriftliche Zustimmung der Firma Zürn Harvesting vorgenommen wurden oder wenn andere Teile als Zürn Harvesting Originalteile eingebaut wurden und/oder wenn die Reparaturen nicht von einem autorisierten Fachhändler durchgeführt wurden. Die Garantie ist ebenfalls ausgeschlossen, wenn der Ersteinsatz der Maschine durch den Händler nicht den Vorschriften der Firma Zürn Harvesting entsprechend erfolgte. Die Garantie gilt lediglich für in der Bundesrepublik Deutschland eingesetzte Maschinen.

Allgemeine Garantiebedingungen

IV. Geltendmachung der Garantie

Die Leistungen der Garantie hängen von der genauen Beachtung folgender Vorschriften seitens des Händlers und des Käufers ab:

- Die vom Händler und Käufer vollständig ausgefüllte Garantiekarte (Maschinenpass) muss, sobald die Maschine an den Käufer ausgeliefert wurde, per Post oder E-Mail an die Firma Zürn Harvesting zurückgesandt werden.
- Die Anträge auf Garantieleistungen müssen auf dem entsprechendem Zürn Harvesting Formular abgefasst, und vom Händler bei der Firma Zürn Harvesting innerhalb von einem Monat nach Erkennen des Mangels/Fehlers eingereicht werden.
- Der Antrag muss lesbar ausgefüllt werden und muss folgende Informationen enthalten:
 - Name, Anschrift und Kundennummer des Händlers
 - o Name und Anschrift des Käufers
 - o exakter Maschinentyp und –Bezeichnung
 - o komplette Seriennummer der Maschine
 - o Datum der Auslieferung an den Händler sowie an den Käufer
 - o Datum des Schadenfalles
 - o Anzahl der Betriebsstunden bzw. Flächenleistung der Maschine
 - o genaue Beschreibung des Schadens und Angabe der vermuteten Ursache
 - o Menge, Artikelnummer und Beschreibung der beschädigten Teile

Die als defekt gemeldeten Teile sind kostenfrei an die Firma Zürn Harvesting zur Begutachtung mit einer Kopie des Garantieantrages zu senden. Die bei der Rücksendung der ausgetauschten oder reparierten Teile entstehenden Kosten gehen zu Lasten des Absenders.

Wenn der Garantieantrag abgelehnt wurde, haben der Händler bzw. der Kunde eine Frist von 15 Tagen, beginnend mit dem Tag des Eingangs der Entscheidung der Firma Zürn Harvesting, um die Rücksendung der Schadensteile zu verlangen. Nach Verstreichen dieser Frist werden die Teile entsorgt.

V. Zusätzliche Bestimmungen

Die Ansprüche aus der Garantie ist nicht ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Firma Zürn Harvesting an andere übertragbar.

Die Händler haben weder das Recht noch die Befugnis, im Namen der Firma Zürn Harvesting Erklärungen abzugeben oder Verpflichtungen einzugehen etc., ob ausdrücklich oder stillschweigend.

Die von der Firma Zürn Harvesting oder ihren Beauftragten geleistete technische Unterstützung zur Reparatur der Maschine schließt jegliche weitere Haftung der Firma Zürn Harvesting aus und hat keinerlei Einfluss auf die vorliegenden Garantiebedingungen.

Die Firma Zürn Harvesting behält sich das Recht vor, ohne Vorankündigung die Auslegung der Maschine zu ändern. Sie ist nicht verpflichtet, diese Veränderung auf bereits verkaufte oder im Einsatz befindliche Maschinen zu übertragen.

Ferner kann aufgrund des sich rasch entwickelnden Stands der Technik keine Gewähr für die in dieser Betriebsanleitung und in anderen technischen Merkblättern enthaltenen Maschinenbeschreibungen übernommen werden.

Drehmomente für metrische Schrauben

Schrauben	Güteklasse 4.8				Güteklasse 8.8 oder 9.8				Güteklasse 10.9				Güteklasse 12.9			
	Eingeölt _a		Trocken _b		Eingeölt		Trocken _b		Eingeölt		Trocken _b		Eingeölt		Trocken _b	
Größe	N•m	lb-in	N•m	lb-in	N•m	lb-in	N•m	lb-in	N•m	lb-in	N•m	lb-in	N•m	lb-in	N•m	lb-in
M6	4,7	42	6	53	8,9	79	11,3	100	13	115	16,5	146	15,5	137	19,5	172
M8	11,5	102	14,5	128	22	194	27,5	243	32	23,5	40	29,5	37	27,5	47	35
M10	23	204	29	21	43	32	55	40	63	46	80	59	75	55	95	70
M12	40	29,5	50	37	75	55	95	70	110	80	140	105	130	95	165	120
M14	63	46	80	59	120	88	150	110	175	130	220	165	205	150	260	190
M16	100	74	125	92	190	140	240	175	275	200	350	255	320	235	400	300
M18	135	100	170	125	265	195	330	245	375	275	475	350	440	325	560	410
M20	190	140	245	180	375	275	475	350	530	390	675	500	625	460	790	580
M22	265	195	330	245	510	375	650	480	725	535	920	680	850	625	1080	800
M24	330	245	425	315	650	80	820	600	920	680	1150	850	1080	800	1350	1000
M27	490	360	625	460	950	700	1200	885	1350	1000	1700	1250	1580	1160	2000	1475
M30	660	490	850	625	1290	950	1630	1200	1850	1350	2300	1700	2140	1580	2700	2000
M33	900	665	1150	850	1750	1300	2200	1625	2500	1850	3150	2325	2900	2150	3700	2730
M36	1150	850	1450	1075	2250	1650	2850	2100	3200	2350	4050	3000	3750	2770	4750	3500

Die angegebenen Drehmomente sind Richtwerte. Diese Werte NICHT verwenden, wenn ein anderes Drehmoment oder ein anderes Befestigungsverfahren für eine bestimmte Anwendung angegeben ist. Für Schrauben und Muttern aus Edelstahl oder für Muttern an Bügelschrauben siehe spezifische Anweisungen. Kontermuttern mit Plastikeinsatz oder gebördelte Stahl-Kontermutter mit dem in der Tabelle angegebenen entsprechenden Drehmoment für trockene Schrauben und Muttern anziehen, sofern nicht andere Anweisungen gegeben werden.

Scherbolzen sind so ausgelegt, dass sie bei einer bestimmten Belastung abgesichert werden. Beim Austausch von Scherbolzen nur Bolzen gleicher Güte verwenden. Beim Austausch von Schrauben und Muttern darauf achten, dass entsprechende Teile gleicher oder höherer Güte verwendet werden. Schrauben und Muttern höherer Güte mit dem gleichen Drehmoment anziehen wie die ursprünglich verwendeten Teile. Sich vergewissern, dass die Gewinde sauber und die Schrauben richtig eingesetzt sind. Wenn möglich, normale und verzinkte Schrauben und Muttern (mit Ausnahme von Kontermuttern, Radschrauben oder -muttern) einölen, wenn nicht bei der spezifischen Anwendung andere Anweisungen gegeben werden.

„Eingeölt“ bedeutet, dass die Schrauben mit einem Schmiermittel wie z. B. Motoröl versehen werden, oder dass phosphatierte oder geölte Schrauben ab M20 verwendet werden.

„Trocken“ bedeutet, dass normale oder verzinkte Schrauben ohne jede Schmierung bzw. Schrauben mit einer Größe zwischen M6 und M18 mit Zinkbeschichtung verwendet werden.

Kontakt

Ersatzteilbestellung / Spare parts order / Commande des pièces:

Tel.: 0049 (0) 7943 / 9105-42

Fax. 0049 (0) 7943 / 9105-33

E-Mail: parts@zuern.de

ZÜRN

H A R V E S T I N G